

Amtsblatt

Nummer 50

Ettlingen

Donnerstag, 15. Dezember 2016



! Kultur live

Ettlingen

Musical

Peterchens Mondfahrt

Sa 17.12.16, 15 Uhr
Stadthalle



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 15. Dezember

17:30 und 20 Uhr 3D: Sing (FSK 0)

Freitag, 16. Dezember

15 Uhr Sing

17:30 und 20 Uhr 3D: Sing

Samstag, 17. Dezember

13:30 Uhr Die Weihnachtsgeschichte der Augsburger Puppenkiste (FSK 0)

15 Uhr Sing

17:30 und 20 Uhr 3D: Sing

Sonntag, 18. Dezember

13:30 Uhr Die Weihnachtsgeschichte der Augsburger Puppenkiste

15 Uhr Sing

17:30 und 20 Uhr 3D: Sing

Montag, 19. Dezember

17:30 und 20 Uhr 3D: Sing

Dienstag, 20. Dezember

15 Uhr Sing

17:30 und 20 Uhr 3D: Sing

Mittwoch, 21. Dezember

17:30 und 20 Uhr 3D: Sing

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am **Mittwoch, 21.12.2016, 16:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Tagesordnung

1. Ausscheiden von Stadträtin Helma Hofmeister-Jakubeit aus dem Gemeinderat der Stadt Ettlingen
 - Feststellung der Voraussetzungen nach § 16 Abs. 2 Gemeindeordnung
 - Entscheidung
2. Verpflichtung von Frau Kirstin Wandelt als Nachfolgerin im Gemeinderat für die ausscheidende Stadträtin Helma Hofmeister-Jakubeit
3. Neubildung verschiedener Gremien der Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
4. Sanierung des Kindergartens St. Theresia
 - Regelung der Kostenanteile bei evtl. Mehrausgaben
 - Entscheidung
5. Neufassung der Verleihungsrichtlinien für besondere Erfolge aktiver Sportler
 - Neuauflage Kinder und Jugendliche 2016
 - Entscheidung
6. Waldhaushalt 2017
 - Entscheidung über den Vollzug des Betriebsplans 2015
 - Feststellung des Betriebsplans (inkl. Hiebs- und Kulturplan) für das Forstwirtschaftsjahr 2017
 - Entscheidung
7. Haushaltsplan 2017 der Stadt Ettlingen
 - Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Jahr 2017
 - Festlegung der Fördersätze gemäß Ziffer 4 der Investitionsförderrichtlinien für die Bereiche Religionsgemeinschaften, Verbände/Institutionen der freien Wohlfahrtspflege, Sportvereine sowie kulturelle und sonstige Vereine für das Förderjahr 2018

- Beschluss über die Haushaltsatzung 2017, die Finanzplanung bis 2020 sowie den Stellenplan
 - Entscheidung
8. Haushaltsplan 2017 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen
 - Armen-, Pfründner- und Gesindegospitalfonds und Sofienheimstiftung
 - Entscheidung
 9. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2017
 - Entscheidung
 10. Verwaltungsstruktur
 - Erteilung des Einvernehmens zur Abgrenzung des Geschäftskreises des Beigeordneten
 - Entscheidung
 11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
 12. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
 - Verleihung Ehrenmedaille 2017 (nöGR 23.11.2016)
 - Veräußerung Baugrundstücken in Ettlingenweier und Oberweier (nöGR 23.11.2016)
 - Veräußerung Grundstück Rheinstraße 145 (nöGR 23.11.2016)
 - Erwerb Grundstück Frühlingstr. / Rathausstr. Bruchhausen (nöGR 23.11.2016)
 - Besetzung der Stelle Landschaftsarchitekt (nöVA 06.12.2016)

Die Beschlüsse sind vom 19.-27.12.2016 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.

13. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
14. Anfrage der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas

07243 - 31511

Stadtinformation

07243 - 101-380



Eigeninszenierung

„Harold und Maud“

Stück von Colin Higgins
nach dem Kultfilm aus den 70ern

Regie: Daniel Frenz

Sa, 17. Dezember 20 Uhr

So, 18. Dezember 19 Uhr

Benefizvorstellung zugunsten der Tagesstätte
für psychisch erkrankte Menschen /
Caritas Ettlingen

www.kleinebuehneettlingen.de

www.facebook.com/kleinebuehneettlingen

Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Weihnachtswerkstatt

Freitag, 16.12., 15 - 17 Uhr, ab 8 Jahren
Es gibt noch einige Restplätze für die Weihnachtswerkstatt. Die Kinder formen eine kunstvolle kleine Schale aus Papiermâché von feinem Japanpapier. Besondere festliche Effekte entstehen durch das Aufbringen von Blattgoldakzenten. (Kosten 8 €, Anmeldung: 07243/101471)

Sternengeschichten

An Weihnachten sind die leuchtenden Himmelskörper nicht wegzudenken. Auf dem Sternlesenspielen spielen sie eine bedeutende Rolle und das jeden Abend.



Denn auf der Bühne werden bekannte und unbekanntere Sternengeschichten vorgelesen. Ein Moment der Ruhe und Besinnlichkeit. Das Programm der Sternengeschichten ist jeweils unter Termine und Veranstaltungen im Amtsblatt zu finden bzw. es liegt in der Stadtinformation aus und ist auf der Hauptbühne aufgehängt.

Größte Modernisierung seit Bestehen des Buchtzig

Sanierung des Sanitär- und Küchenbereichs



Auf der Baustelle: Stadtwerkechef Oehler, OB Arnold und Bäderleiter Daul. Die L-förmige Gebäudeanlage mit den Sanitäranlagen und dem Kiosk werden modernisiert.

Wenn am Pfingstsonntag nächstes Jahr 'der Buchtzig' seine Pforten öffnet, dann wird der beliebte Badensee nicht nur von außen mit einem neuen Anstrich aufwarten. Nein, im Innern wird er mit moderner Technik im Sanitär- und Küchenbereich des Kiosks glänzen. Schon kurz nach Saisonende zogen Handwerker ein, um mit der umfangreichsten Modernisierung seit Bestehen des Sees zu beginnen. Rund 1,2 Millionen Euro nehmen die Stadtwerke Ettlingen GmbH, in deren Zuständigkeit die Bäder liegen, für die Sanierung der sanitären Anlagen und Umkleiden in die Hand, die anschließend barrierefrei sein werden, aber auch die Leitungen für Elektrik und Wasser werden erneuert und die Küche des Kiosks vergrößert, sodass sie den hygienischen Bestimmungen entspricht und dem grünen Licht für die Betriebserlaubnis nichts

im Wege steht. „Der Badensee Buchtzig ist mit rund 75.000 Besuchern im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel für die Bevölkerung“, betonte Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der SWE, Johannes Arnold bei einem Baustellentermin mit Stadtwerkechef Eberhard Oehler und dem Leiter der Bäder Daniel Daul. Da in den vergangenen Jahren immer nur kleinere Reparaturen an dem Betriebsgebäude gemacht wurden, haben sich die Stadtwerke Ettlingen (SWE) entschlossen, nun eine grundlegende Sanierung in Angriff zu nehmen. Das Gebäude hat über 30 Jahre auf dem 'Buckel'. „Solch eine hohe Investition ist nur sinnvoll, wenn sie deutliche Verbesserungen für die Badegäste bringt“, merkte Oehler an. Insbesondere die Situation in den Umkleide- und Duschbereichen sei in den vergangenen Jahren nicht mehr

zeitgemäß gewesen. Nun werden Umkleiden, Duschen und Toiletten komplett erneuert – und im Zuge der Arbeiten die sanitären Anlagen für die Herren in direkte Nachbarschaft zu den Damenduschen auf der linken Gebäudeseite verlegt. „Das vereinfacht sehr die Logistik bei den täglichen Reinigungsarbeiten“, betonte Oehler. Im Zuge dieser Arbeiten werden Duschen und Toiletten zukünftig auch barrierefrei zugänglich sein. Außerdem wird es in der Mitte des Gebäudes zusätzlich eine eigene große Dusche sowie eine separate Toilette für Menschen mit Handicap geben. Eine klare Aufwertung erfährt das Betriebsgebäude im Bereich der Küche, die nach dem Umbau nicht nur um etwa ein Drittel größer, sondern auch bedeutend besser ausgestattet sein wird. Unter anderem stehen moderne Küchengeräte und mehrere Fritteusen ab nächsten Sommer ebenso zur Verfügung wie voneinander getrennte Kühlräume. „Es war uns wichtig, den Pächtern die Möglichkeit zu geben, das gastronomische Angebot für die Badegäste auszuweiten und die Logistik beim Verkauf zu verbessern“, so Oehler. Darüber hinaus entstehen eigene Personalräume und sanitäre Anlagen für das Kiosk-Personal – und auch die SWE-Mitarbeiter am Badeseer bekommen separate Umkleiden, Duschen und Toiletten. Überdies gibt es nun einen abgeschlossenen Erste-Hilfe-Raum. Ende Oktober wurde das Gebäude teilentkernt und mit den Arbeiten an den Grundleitungen für das Abwasser begonnen. „Sehr aufwendig werden die Fliesenarbeiten sein“, erklärte Arnold. Über 1000 Quadratmeter werden es am Ende sein. So Daul, er ist sich aber mit Arnold und Oehler sicher: Am Pfingstsonntag, Anfang Juni wird der Badensee Buchtzig seine Pforten öffnen – mit moderner Technik, ansprechenden Umkleide- und Sanitärräumen und einem neuen Außenanstrich. Ach noch etwas wird neu sein. Denn im Juli und August wird der See freitags und samstags eine Stunde länger geöffnet haben.

Redaktionsschlüsse für Kalenderwochen 51, 52 und 1

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, in diesem Jahr erscheint das Amtsblatt bis zum Jahresende durchgehend. Für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 51** ändert sich der Redaktionsschluss **nicht**, sprich die Texte können montags den ganzen Tag abgegeben werden.

Hingegen für die **letzte Ausgabe im Jahr 2016**, die Kalenderwoche 52, sollten die Artikel **am Freitag, 23. Dezember**, respektive **am Dienstag, 27. Dezember bis 9 Uhr** bei der Redaktion sein.

In der **ersten Kalenderwoche des neuen Jahres** verschiebt sich wegen des Feiertages Heilige Drei Könige der Redaktionsschluss. Berichte müssen am **Freitag, 30. Dezember** in der 'Amtsstube' sein.

Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof) geöffnet. Nächster Termin: 21. Dezember. Faltblatt bzw. Termine gibt es beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

4. Advent - 18. Dez. 2016 - 17.00
St. Dionysius - Ettlingenweiler

**Advents- und
Weihnachtskonzert**

*„Ich steh an deiner
Krippe hier“*

Barock bis Romantik

Julia Obert ★ Sopran
Maria Kalmbach ★ Mezzosopran
Pascal Hub ★ Tenor
Benjamin Binder ★ Bariton

Orgel:

Eriko Takezawa-Sischka

Einstudierung:

Prof. Holger Speck

Lassen Sie sich in der wunderbaren Atmosphäre der Kirche auf das nahe Weihnachtsfest einstimmen.

Eintritt frei -
um Spenden für die Hospizarbeit wird gebeten.



Förderverein Hospiz
Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.
76275 Ettlingen - Pforzheimer Straße 33c
07243 9454-270 - info@hospizfoerderverein.de

Museum bietet zum Kunstfeierabend

Einen Gang durchs „Bilderreich“

Nach der Arbeit einen entspannten Gang durch die neueste Ausstellung des Museums „Bilderreich – Kunstsammlung der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen. Das Museum bietet solch einen Kunstfeierabend am Mittwoch, 21. Dezember um 18 Uhr. Der kurzweilige einstündige Überblick nimmt die Besucher an die Hand durch die gleichermaßen thematisch wie stilistisch enorm vielseitige Kunstsammlung der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen. Mit 70 Exponaten von 59 Künstlern werden nicht nur herausragende Positionen südwestdeutscher Künstler gezeigt wie

Horst Antes, HAP Grieshaber oder Heinz Schanz und Uwe Lindau, sondern auch international bedeutender Künstler wie Markus Lüpertz und Andy Warhol sowie Vertreter der Klassischen Moderne wie Pablo Picasso, Salvador Dali und Georges Braque. Der Facettenreichtum der Sammlung ist konzentriert auf 7 Themenbereiche, die während der Führung vorgestellt werden. Treffpunkt ist beim Museumsshop im Schloss. Die Gebühr beträgt 3 € pro Person plus Eintritt. Info: museum@ettlingen.de, Tel. 07243-101273

Stadtbau GmbH geschlossen

Die Stadtbau GmbH ist vom 27. bis 30. Dezember geschlossen und bittet um entsprechende Beachtung.

Lernendes Energie-Effizienz Netzwerk erneut ausgezeichnet

**AGEEN verleiht Gütesiegel an
Ettlinger Klimaschutzprojekt**

Als eines der ersten Energieeffizienznetzwerke in Deutschland wurde das seitens der Stadt initiierte Lernende Energie-Effizienz-Netzwerk für Ettlinger Unternehmen von der AGEEN (Arbeitsgemeinschaft Energieeffizienznetzwerke Deutschlands) mit deren Gütesiegel ausgezeichnet. Nach der Ehrung durch das Bundesumweltministerium im Herbst vergangenen Jahres freut sich das städtische Klimaschutzmanagement über die zweite Auszeichnung des Projektes. „Die Auszeichnung bestärkt die teilnehmenden Unternehmen, dass sie mit der Entscheidung für unser Netzwerk und unseren Standard die richtige Wahl getroffen haben. Zugleich werden wir bis zum Ende der Projektlaufzeit eine signifikante CO2-Einsparung erreichen“ so Klimaschutzmanager Dieter Prosik vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft. Durch das Gütesiegel bescheinigt die AGEEN Folgendes: Das Netzwerk operiert nach klaren Mindestanforderungen. Diese lassen mit hoher Sicherheit eine gute Performance des Energieaudits, der Netzwerktreffen mit den Betriebsbesichtigungen und des jährlichen Monitorings erwarten. Die professionelle Art des Netzwerkbetriebs dürfte sehr gute Ergebnisse bei der Frage der Energiekosten-Senkung und der CO2-Minderung bewirken und dadurch netto zusätzliche Gewinne einfahren. Die Wettbewerbsfähigkeit eines jeden Teilnehmers wird langfristig gestärkt. Bei Mitarbeitern und Kunden können die Teilnehmer und das Netzwerk bei den Aspekten Ressourceneffizienz und Klimaverantwortung punkten. Manche Kunden werden in Zukunft den CO2-Fußabdruck des zugelieferten Produkts verlangen,

dann sind die Teilnehmer bestens gewappnet. Das Ettlinger Unternehmensnetzwerk stellt eine Maßnahme in Trägerschaft der Stadt dar, welche seitens der LEEN GmbH Karlsruhe durchgeführt wird. Unternehmen soll im Rahmen von LEEN Ettlingen die Möglichkeit gegeben werden, profitable Maßnahmen zu identifizieren und umzusetzen, in regelmäßigen Netzwerktreffen energie(kosten) einsparende Schritte fachlich begleiten zu lassen sowie im Austausch mit weiteren Teilnehmern die Aktivitäten zur Effizienzsteigerung zu optimieren. Beteiligt sind Air Torque GmbH, Bieri Alpha Covers GmbH, Ettlin AG, Feintool System Parts Ettlingen GmbH, HWK gGmbH, ROTECH Antriebselemente GmbH, S&G Automobil AG, SanLucar Fruit Import GmbH, Schleppen AG, Stadtbau Ettlingen GmbH, Stadtwerke Ettlingen GmbH sowie die Volksbank eG. Das Projekt wird seitens des Bundesumweltministeriums und der Stadt gefördert.

Zu Gast im Albtal

Neues Gastgeberverzeichnis erhältlich
Der Auftakt für das kommende Tourismusjahr ist gemacht: Mit dem neuen Gastgeberverzeichnis „Zu Gast im Albtal 2017“ starten die Albtal-Touristiker in das fünfte Jahr der Zusammenarbeit. Die aktuelle Ausgabe enthält neben den Unterkünften und Gastronomiebetrieben einen Überblick über die Region. Unter der Überschrift „Das Muntermacher-Tal“ präsentiert sich das Albtal in seiner Gesamtheit, ergänzt durch die Ortsportraits der Albtal-Kommunen. Wie gewohnt sind alle Betriebe auf der Website www.albtal-tourismus.de/ Gastgeber gelistet. Einige Betriebe sind hier sowie auf weiteren renommierten Buchungsplattformen direkt online buchbar. Das neue Gastgeberverzeichnis ist ab sofort in allen Touristinformationen der Region sowie in der Geschäftsstelle von Albtal Plus im Schloss Ettlingen erhältlich und kann über die Website auch direkt bestellt werden.





Swing-Nacht: Franky Doo's Jazz Band Ball

Sa 14.01.17, 20 Uhr 

Franky Doo's Jazz Band Ball

Die Stadthalle verwandelt sich in einen Außenposten des New Yorker Stadtteils Harlem zu Zeiten der legendären Swing-Ära. Für ein authentisches Echo sorgt Linda Kyei's Swing Combo mit dem mitreißenden Pianospiele von Sascha Kommer, befeuert von Andrew Andrews am Schlagzeug, Steffen Hollenweger am Bass und Franky Doo, Banjo, der auch durchs Programm führt. Um 19 Uhr zeigt Franky Doo in einem Schnupperkurs die wichtigsten Tanzschritte für diejenigen, die gerne tanzen möchten. In den Bandpausen wird eine feine Auswahl an alten Big-Band-Aufnahmen aufgelegt. *Stadthalle, VVK 14 EUR, AK 17 EUR*

Peterchens Mondfahrt

Sa 17.12.16, 15 Uhr 



Peterchens Mondfahrt

Kindermusical des Theater auf Tour über die abenteuerliche Reise von Peterchen und Anneliese zum Mond. Die fantastischen Kostüme und das großartige Bühnenbild sorgen für ein unvergessliches weihnachtlich-feierliches Theatererlebnis! Die Kinder dürfen als Sterne verkleidet kommen oder Sterne mitbringen. *Stadthalle, VVK 7/10 EUR, TK 8/11 EUR*

8. Ettlinger Folk-Nacht

Sa 21.01.17, 19 Uhr 



Folknacht

Musik aus Britanien, Norditalien, Frankreich/Quebec **Broom Bezzums** zelebrieren eine energische, unterhaltsame und musikalisch aufregende Live-Show, mit viel Witz vollem Sound. **Andrea Capezuoli** spielt Knopfakkordeon und beherrscht den kanadischen "Stepptanz im Sitzen". Mit seiner Compagnia spielt er Lieder und Tänze aus Norditalien, der Bretagne und aus Quebec. **Startijenn** sind die Senkrechtstarter in der bretonischen Szene. Ihr Name ist bretonisch und bedeutet Energie, so ist auch ihr Spiel! *Tanzkurs mit Elke-Charlotte Pflöck von 14 bis 17 Uhr Stadthalle, Folknacht VVK 21 EUR, AK 24 EUR, Tanzkurs VVK 14,- €, Kombikarte 30,-€.*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

3. Wildkochkurs bei „Ettlinger Jägern“ war Erfolg

Auch der 3. Wildkochkurs war, wie die beiden vorangegangen, ein voller Erfolg: Denn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten nicht nur einen Gaumenschmaus der besonderen Art, sondern lernten auch, die Scheu, Wild zuzubereiten, abzulegen.

Gleich zu Beginn zeigten die beiden Hauptakteure Chefkoch Helfer und Souschef Burkowski von den Ratsstuben, ihr Können beim Ausbeinen und Zerlegen von zwei Rehrücken und vier Wildschweinkeulen. Dabei wurde jeweils nur ein Fleischstück vom Fachmann zerlegt, dann waren die Kursteilnehmer gefordert. Unter Anleitung gelang auch ihnen die „Knochenarbeit“ perfekt. Mit den Wildknochen wurden die Wildsensen, aus der eine klare Wildbrühe wurde, und die Wildsauce angesetzt.

Die angehenden Wildköche waren weiter gefordert: Die Rehrücken wurden kurz gebraten und mit Wacholdersauce, glasiertem Rosenkohl und Kartoffelaltern verspeist. Die Fleischstücke aus den Wildschweinkeulen hingegen erhielten eine Honig-Mandelmarinade und wurden ebenfalls gebraten. Dazu gab es Wildpfeffersauce, karamellierte Schatzenmorellen und Haselnussknöpfli.

Am Ende dieses genussreichen Abends waren alle Teilnehmer hell begeistert: „Wir haben viel gelernt!“ Auch die Köche waren zufrieden und bereit, nächstes Jahr wieder mitzumachen.

Nahverkehr Mittelbaden Walz GmbH übernimmt Buslinien in Ettlingen

Seit dem 11. Dezember fährt der Nahverkehr Mittelbaden Walz GmbH (kurz NVW) die Linien 103, 104 sowie 105, 111 und 112. Die NVW hat sich bei der europaweiten Ausschreibung gegen die Mitbewerber durchgesetzt. Die Linie 111 verkehrt als Anruf-Linien-Taxi. War bislang auf der Linie 112 ein Kleinbus unterwegs, ist es nun ein geräumiger Solobus. Dank des absenkbaren Busses können auch mobilitätseingeschränkte Personen mit Rollator oder Rollstuhl die Linie 112 besser benutzen. Damit der größere Bus aber auch genügend Platz hat, musste die Haltestelle Ettlingen-Adolf-Kolping-Straße um wenige Meter von der Adolf-Kolping-Straße in die Steigenhohlstraße verlegt werden. Die NVW ist eine Tochtergesellschaft der Südwestdeutschen Verkehrs-Aktionsgesellschaft, deren Eigentümer wiederum das Land Baden-Württemberg ist.

Weiterer Ausbau des Fernwärmenetzes

Stadtwerke senken Fernwärme-Preise um knapp 14 Prozent

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) senken zum 1. Januar 2017 die Preise für ihre Fernwärmekunden in der Ettlinger Innenstadt: Um 1,1 Cent pro Kilowattstunde verringert sich der Wärmepreis, das entspricht einer Reduzierung von knapp 14 Prozent. Grund für die Preissenkung sind die niedrigeren Großhandelspreise für Gas, die die Stadtwerke an ihre Kunden weitergeben. Denn die umweltschonenden Blockheizkraftwerke in den SWE-Heizzentralen, aus denen die Fernwärmenetze gespeist werden, werden mit Erdgas betrieben. Die Fernwärme-Kunden der SWE beheizen damit ihre Gebäude und erzeugen ihr Warmwasser. Die so versorgten Häuser haben keinen eigenen Heizbrenner und benötigen für Heizung und Warmwasserversorgung weder Öl noch Gas. Rund 100 Mehrfamilien- und Geschäftshäuser sind in Ettlingen an das Fernwärmenetz derzeit angeschlossen. Um zukünftig immer mehr Kunden die Möglichkeit zu geben, Fernwärme zu nutzen, erweitern und modernisieren die SWE permanent ihr Fernwärmenetz und investieren in die Infrastruktur. Aus diesem Grund erhöht sich der Fernwärme-Grundpreis zum Jahreswechsel um vier Euro pro Kilowatt auf dann 25,90 Euro. In einem durchschnittlichen Haushalt wird eine Anlagengröße von acht Kilowatt benötigt und der Jahresverbrauch liegt bei 15.000 Kilowattstunden. Somit ergibt sich ab dem 1. Januar für einen typischen Ettlinger Fernwärmekunden unterm Strich eine Ersparnis von rund 130 Euro pro Jahr. Im kommenden Jahr werden die SWE weiter ihr Fernwärmenetz in der Innenstadt ausbauen und damit weiteren Kunden den Zugang zum Fernwärmenetz ermöglichen. Insbesondere angesichts der gesetzlichen Verpflichtungen zur Nutzung erneuerbarer Energien in Neubauten und Bestandsgebäuden bietet die Fernwärmenutzung eine wichtige Alternative. Denn die Ettlinger Fernwärme erfüllt bereits heute alle Anforderungen. Zum Hintergrund: Heizung und Warmwasserbereitung verursachen knapp ein Viertel der Treibhausgasemissionen im Land. Jede mit Fernwärme versorgte Wohnung spart etwa 3.000 Kilogramm CO₂ pro Jahr ein.

Versetzung der Glascontainer in der Mühlenstraße

Aufgrund einer Baumaßnahme in der Mühlenstraße wurden die Glascontainer vorübergehend an den bereits bestehenden Glascontainer-Standort in der Scheffelstraße versetzt. Die Stadtverwaltung bittet um Ihr Verständnis.

Energie- und Wasserzählerstände erfassen

Ablesekarte kommt demnächst ins Haus



Blick auf die „Wasseruhr“: In Kürze versenden die Stadtwerke die Ablesekarten, mit deren Hilfe jeder Stadtwerkekunde selbst die Zählerstände mitteilen kann.

Wie im vergangenen Jahr erhalten die Bewohner in Ettlingen und den Stadtteilen auch Ende 2016 die Bitte zur Abgabe ihrer Zählerstände von der SWE Netz GmbH. Auch die Stromeigenerzeugung (z.B. Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke) im Netzgebiet der SWE Netz GmbH wird zum Jahresende erfasst. Auf Basis der erfassten Zählerstände werden die Jahresabrechnungen über den Energie- und Wasserverbrauch ausgestellt.

Zählerstände selbst erfassen

Die Ablesekarten werden ab dem 19. Dezember 2016 versendet. Mit der Karte wird ein individuelles Passwort verschickt, das dem Kunden die Mitteilung seiner Zählerstände bequem und sicher

über das Internet ermöglicht. Natürlich können die Zählerstände auch weiterhin mit der Karte per Post oder übers Faxgerät der SWE Netz GmbH mitgeteilt werden.

Klare Vorteile

Die Selbstablesung hat für die Netzkunden gleich mehrere angenehme Seiten:

- keine fremde Person muss das Haus oder die Wohnung betreten
- die Mitteilung per Karte oder Internet ist einfach und unbürokratisch
- der Kunde behält die Kontrolle über den gesamten Ablesevorgang

Einsenddatum beachten

Für die jahresgenaue Abrechnung benötigt die SWE Netz GmbH die Zählerstände bis **spätestens zum 9. Januar 2017**. Wer keine Zählerstände meldet, erhält seine Rechnung aufgrund von geschätzten Zählerständen. Die Basis dafür bildet der jeweilige Vorjahresverbrauch. Die Zählerstände einzelner Mehrfamilienhäuser im Netzgebiet liest die SWE Netz GmbH aus organisatorischen Gründen selbst ab. An diese Adressen werden keine Ablesekarten versendet. Auch im Ettlinger Industriegebiet kommen die Ableser der SWE Netz selbst vor Ort.

Wichtiger Hinweis: Die Mitarbeiter der SWE Netz GmbH tragen immer einen Ausweis mit sich, den sich die Hausbewohner auch zeigen lassen sollten. Nur so ist gewährleistet, dass keine ungebetenen „Gäste“ ins Haus kommen.

Für Fragen rund um das Thema Ableseung steht Ihnen das Team des Netzmanagements gerne unter 07243 101-8288 oder per E-Mail unter ablesung@sw-ettlingen.de zur Verfügung.

Abfuhrkalender für 2017

Die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2017 werden im Dezember an alle Privathaushalte im Landkreis Karlsruhe per Post verteilt. Sie enthalten für die jeweiligen Abfuhrbezirke die Termine, an denen die Restmüll- und Wertstofftonnen geleert werden.

Besonders zu beachten sind dabei die Terminverschiebungen, die sich aufgrund der Feiertage und über den Jahreswechsel ergeben. Der Abfuhrkalender enthält auch die Termine der mobilen Schadstoffsammlungen. Viele weitere wichtige Informationen

zu Sperrmüllabfuhr, Wertstoffhöfen, Öffnungszeiten usw. sind ebenfalls abgedruckt. Damit die Informationen jederzeit griffbereit sind, sollte der Kalender daher das ganze Jahr gut aufbewahrt werden. Wer bis spätestens Ende Dezember noch keinen Kalender erhalten hat, kann ein Exemplar bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abholen oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 / 2982020 anfordern. Die Abfuhrkalender können dann auch unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de online abgerufen werden.

Wärmepreisänderung zum 1. Januar 2017

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH bieten Ihren Kunden Wärme auf Grundlage der jeweiligen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV)“ zu nachfolgenden Preisen an.

Die Preise gelten für die Versorgungsgebiete Kaserne, Innenstadtbereich, Thiebauthschule, Oberes Albgrün und Wiese, die von den Wärmeeinheiten Am Lindscharren 6 a, Marktpassage 8, Pforzheimer Str. 20 sowie Schumacherstr. 12 a versorgt werden. (Gültig ab 1. Januar 2017).

Allgemeine Tarifpreise		Ab 1. Januar 2017	
Preisbestandteile		Nettopreise	Bruttopreise
Arbeits- / Verbrauchspreis	Cent/kWh	5,87	6,99
Leistungspreis für die ersten * 8 Kilowatt (kW)	€/Jahr	174,12	207,20
Jedes weitere kW	€/Jahr	21,76	25,90
Messpreise * für Wärmemengenzähler (* maßgeblich ist die eingebaute Zählergröße, nicht die angemeldete Leistung)			
Qn 0,6 bis 2,5 m³/h	€/Jahr	87,00	103,53
Qn 3,5 m³/h	€/Jahr	162,75	193,67
Qn 6,0 m³/h	€/Jahr	167,50	199,33
Qn 10,0 m³/h	€/Jahr	182,25	216,88
Qn 15,0 m³/h	€/Jahr	215,25	256,15
Qn 25,0 m³/h	€/Jahr	265,75	316,24
Qn 40,0 m³/h	€/Jahr	284,75	338,85

Allgemeine Hinweise

Die Abrechnungsleistung ist vertragliche Grundlage für die eingestellte maximale Heizwasser-durchflussmenge. Bitte beachten Sie dazu die folgenden Hinweise.

Die Bruttopreise (gerundet) beinhalten die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %). Die vorgenannten Preise ersetzen die seit 1. Januar 2014 geltenden bisherigen Preise.

Vertragliche Leistung und Heizwasserdurchflussmenge

Der Leistungspreis gilt für den an der Abnahmestelle gemeldeten Wärmebedarf in kW. Voraussetzung für die Belieferung gemäß der angemeldeten Leistung ist die Einhaltung der zugehörigen Heizwasserdurchflussmengen (HWD [in Liter/Stunde]).

Bezogen auf die in den Datenblättern der einzelnen Versorgungsgebiete veröffentlichten maximalen Vorlauftemperaturen und maximal zulässigen Rücklauftemperaturen ergeben sich die an der Abnahmestelle eingestellten bzw. einzustellenden HWD.

Zur Vereinfachung der Berechnung inkl. Rundung wird eine einheitliche mittlere Temperatur von 65°C, mit 980 kg/m³ bzw. 1,14 kWh/m³ bzw. 1,14 kWh/m³·K (= 877 Liter/KkWh) angenommen und in der nachstehenden Formel für alle Versorgungsgebiete eingesetzt.

$$\text{HWD} = \frac{\text{Wärmebedarf in kW} \times 877}{\text{maximale Vorlauftemperatur} - \text{maximal zulässige Rücklauftemperatur}}$$

Versorgungsgebiet	Wassermenge je kW Wärmebedarf	max. Vorlauftemperatur	max. Rücklauftemperatur	Heizwasser-durchflussmenge*	Einheiten
Kaserne		75° C	45° C	29,2	Ltr./Std.
Innenstadt		85° C	45° C	21,9	Ltr./Std.
Thiebauthschule		85° C	45° C	21,9	Ltr./Std.
Oberes Albgrün		85° C	45° C	21,9	Ltr./Std.
Wiese		70° C	40° C	29,2	Ltr./Std.

*gerundet auf 1/10tel Liter/Stunde

Werden die zulässigen Rücklauftemperaturen unzulässiger Weise im Dauerbetrieb (Durchschnittswert in einer Stunde) überschritten, und wird somit eine größere Wassermenge als über den Wärmebedarf angemeldet benötigt, wird die „neue“ größere Wassermenge Grundlage für die „neue“ abzurechnende Leistung. Es wird dabei zur Umrechnung die HWD je kW aus der Tabelle zu Grunde gelegt. Es ist aber dem Kunden ausdrücklich gestattet, den Rücklauf weiter als die maximal zulässige Rücklauftemperatur auszukühlen. Hierfür wird keine weitere Leistung in Rechnung gestellt.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101-02
Fax: 07243 101-617

Ansprechpartner

Kundenservice
Tel.: 07243 101-658
Fax: 07243 101-642
E-Mail: kundenservice@sw-ettlingen.de



Samstag, 21. Oktober 2017
Schlossgartenhalle Ettlingen
Beginn 20.30 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr

Bürgerstiftung Ettlingen ETTLINGEN Bürgerstiftung Ettlingen

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel.: 07243/101-380, www.ettlingen.de oder unter www.reservix.de / VVK: 18,-/22,-/26,-/30,- Euro

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **23. November bis 1. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **23. November bis 1. Dezember**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Stadtarchiv

Endspurt für Weihnachtsgeschenke

Das Weihnachtsfest naht und die letzten Geschenke finden ihren Weg unter den Weihnachtsbaum. Wem noch ein Geschenk fehlt, wird vielleicht in dem weitreichenden Angebot des Stadtarchivs fündig.

365° - Ettlingen 2016

Das Buch enthält interessante und vielfältige Artikel über Themen mit lokalem Bezug zu Ettlingen, wie zum Beispiel über die Stadtsanierung 1972-1987 oder über das beliebte Ettlinger Huttenkreuz-Bier. Das Buch kann für 13,90 € im Stadtarchiv erworben werden.

Sagen aus Ettlingen

Diese Sammlung der beliebten Ettlinger Sagen, wie die Sage um den eisernen Ring am Martinsturm oder über den „Sauren“ vom Robberg, mit farbenfrohen Illustrationen von Schülern kann für 12,80 € erworben werden.

Stadtspiel für Ettlinger, Touristen und Kinder

Das witzige Kartenspiel mit verschiedenen Fragen über die Stadt und ihre Denkmäler kann mit einem Winterspaziergang durch die Stadt verbunden werden. Die drei Fassungen können für jeweils 2,00 € gekauft werden.

Flößerei auf der Ettlinger Alb

Dieses Buch von Max Scheifele fasst die Geschichte der Flößerei auf der Alb und die Auswirkungen dieser Handelsart für die Ettlinger zusammen. Es kostet 7,00 € im Stadtarchiv.

Ettlinger Köpfe

Es gibt nur noch wenige Exemplare dieses interessanten Buches mit Kurzbiografien bekannter Ettlinger Persönlichkeiten. Die letzten Bücher können für 2,00 € erworben werden.

Der „Erbprinz“ in Ettlingen

Wer schon immer mehr über die Geschichte des Traditionshotels Erbprinz wissen wollte, kann das Buch von David Depenau mit zahlreichen Illustrationen im Stadtarchiv für 14,90€ erwerben, aber Achtung, es befinden sich in unseren Beständen nur noch wenige Exemplare dieses Buches.

Falls Sie in der obigen Liste nicht fündig geworden sind, verfügt das Stadtarchiv über weitere interessante Publikationen, die alle zu den üblichen Öffnungszeiten angesehen und erworben werden können.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr
Di, Do 13 bis 16 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 07243/101-467

Webseite: www.ettlingen.de/stadtarchiv
Barrierefreier Zugang vorhanden.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, email: info@effeff-ettlingen.de. Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursammlung über das effeff Büro.

Neues Angebot im effeff:

Grundkurs für werdende Eltern

Eltern bereiten sich in einem Geburtsvorbereitungskurs darauf vor, das Kind zur Welt zu bringen - ergänzend dazu soll unser **Grundkurs für werdende Eltern** dabei helfen, sich auch auf den Alltag mit dem Baby einzustellen und es mit Gelassenheit von Anfang an bestmöglich in seiner körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung begleiten zu können. Der Kurs umfasst 10 Abendtermine, in denen es um **DIE** Themen geht, die frisch gebackene Eltern erfahrungsgemäß am meisten beschäftigen: Bedürfnisse und Signale, Schlaf, Weinen und Schreien, Wahrnehmungsentwicklung, Tragen und Berühren, Bindung und Autonomie, Greifen und Begreifen, Bewegungsentwicklung, Sprachentwicklung, Achtsamkeit, Pflege, Singen, Summen, Rhythmus und Rituale. Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung erforderlich. Der Grundkurs für werdende Eltern wird 3x pro Jahr stattfinden, so dass Themenabende, die schwangerschafts- oder geburtsbedingt verpasst werden, im nächsten Durchlauf unkompliziert nachgeholt werden können. Interessierte werdende Mamas und/oder Papas können sich gern telefonisch oder per Email auf unsere Vormerkliste eintragen lassen.

Geplanter Kursbeginn ist der 24.01.2017 immer dienstags 18-19 Uhr.

Kosten: 99 € pro Eltern(paar).

Der Kurs wird über STÄRKE anerkannt sein, somit können werdende Eltern, die sich gemäß dem Landesprogramm STÄRKE in einer "besonderen Lebenssituation" finden, kostenlos teilnehmen.



Zwergencafe mit Frühstück

Zum letzten Mal in diesem Jahr öffnet das Zwergencafe für alle Mütter und Väter mit ihren Babys am Dienstag, 20. Dezember, von 10-11.30 Uhr. Bei Brötchen und Kaffee oder Tee kann man sich gemütlich austauschen und aktuelle Themen rund ums Kind besprechen, während die Kinder dabei sind und spielen, schlafen oder auch gefüttert werden!

Näh-Treff geht in die nächste Runde!

Nach den Ferien im Januar geht der Treff „Näh-mit“ in die zweite Runde! Immer montags, einmal im Monat, treffen sich ca. acht Teilnehmer mit ihrer Nähmaschine im effeff, und nähen gemeinsam. Dabei unterstützen sie sich mit Tipps rund ums Nähen, Stoffe, Schnittmuster, Infos aus dem Internet... Weitere Infos gibt's bei Martina, Tel. 07243/3420293.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen Tel.: 07243 / 945450, Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de
Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze; Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Wie bieten flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Ferienprogramm in den Weihnachtsferien

Der Arbeitskreis Asyl Ettlingen veranstaltet gemeinsam mit dem Integrationsbüro der Stadt ein Weihnachts-Ferienprogramm. Vom 27. bis 30.12. und vom 2. bis 5.1. sind alle Kinder von 6-12 Jahren eingeladen ins Bürgertreff im Fürstenberg zu kommen. Es wird täglich zwischen 11 und 13 Uhr ein abwechslungsreiches Programm geben. Spielen, malen, basteln, werken, bauen, Geschichten lesen und anhören – da ist für jeden etwas dabei! Durch ein täglich wechselndes Rätsel besteht außerdem die Möglichkeit, am Ende der Ferien einen Preis zu gewinnen! Informationen bei Frau Mai, 07243/ 101- 8057 oder katharina.mai@ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen

Jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@ak-demenz.de
Infos auch unter www.ak-demenz.de

Sprechzeiten jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Senioren

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de.

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr. Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten von Senioren, Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien im Haushalt, im Garten, am Computer...
Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag, Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Das Begegnungszentrum ist vom 19. Dezember bis 8. Januar geschlossen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen sowie das gesamte Begegnungszentrum wünschen Besuchern und Freunden eine schöne Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Start in das neue Jahr. Ab Montag, 9. Januar, sind das Seniorenbüro und das Begegnungszentrum wie gewohnt wieder geöffnet.

Veranstaltungstermine

Freitag, 16. Dezember

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
15 Uhr Stammtisch Seniorenbeiräte

Sonntag, 18. Dezember

14 Uhr Vorweihnachtliches Sonntagscafé

Montag, 19. Dezember

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
19 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

Dienstag, 20. Dezember

9:30 Uhr Senioren-Wanderguppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)

Donnerstag, 22. Dezember

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Boule Gruppe 3 – Wasen

Freitag, 30. Dezember

10 Uhr Hobby-Radler wandern

Computer-Workshops

Freitag, 16.12., 10 Uhr:
PC-Grundwissen2

Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweis

Sonntagscafé

Zum letzten Sonntagscafé in diesem Jahr lädt der Seniorenbeirat alle Seniorinnen und Senioren am Sonntag, **18. Dezember, ab 14 Uhr** in die Cafeteria ein. Das Flöten-Ensemble des Begegnungszentrums wird für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler „Große Tour“ findet am **30. Dezember** statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz beim Ettlinger Friedhof. Mittagseinkauf im Schützenhaus Wolfartsweier. Tourenführung: M. Speck (Tel. 07243 374073).

Gefahren im Straßenverkehr

Welchen Gefahren man insbesondere als älterer Mensch im Straßenverkehr

ausgesetzt ist und wie man sich vor Verkehrsunfällen am besten schützt, darüber hält Nicole Mellert, Polizeihauptmeisterin vom Polizeipräsidium Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen am Donnerstag, **19. Januar, um 14 Uhr** in der Jugendverkehrsschule, Dieselstraße 1 (DRK Gebäude) einen Vortrag. Interessenten werden gebeten, sich im Begegnungszentrum am Klösterle persönlich (Klostergasse 1) oder telefonisch (Tel. Nr. 07243 101524) in der Zeit von 10 bis 12 Uhr anzumelden.

seniorTreff Ettlingen-West

In der Zeit vom 19. Dezember bis 8. Januar finden im seniorTreff Ettlingen-West keine Veranstaltungen statt.

Wir nehmen Abschied von

Robert Mozer

Er war langjähriger
Gruppenleiter und geschätztes
Mitglied der Schachgruppe
„Die Denker“ im
Begegnungszentrum am
Klösterle.

Mit seiner warmherzigen Art hat er unser Leben bereichert. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

DER NIKOLAUS WAR IM SPECHT

Der Nachmittag wurde sich mit Kinderpunsch, Spielen und Basteln vertrieben bis endlich der Nikolaus die befüllten Socken vorbei brachte.

HAUSAUFGABENHILFE IM SPECHT*

Die Hausaufgabenhilfe unterstützt Mädchen und Jungen im schulischen Alltag. **MO-DO, 14-16 Uhr, 3 € pro Termin** (1 Probetermin ist kostenlos). Für weitere Fragen: 07243-4704 oder A.Wiehler@kjzspecht.de.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM
(SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH- JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Speiseplan unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF MO-DO 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE* MO-DO

14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF MO-DI 16-19 Uhr, ab 10 J.

JUNGSTREFF MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF DO 15.30-17 Uhr, 7-10 J.

LONGBOARDWERKSTATT* DO 16-18 Uhr, ab 10 J., ca. 80-100 € je nach Materialauswahl

MÄDCHENTREFF FR 15.30-18 Uhr, ab 11 J.

OFFENER TREFF MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich unter:
07243-4704

**WIR SUCHEN EINE VITRINIE FÜR DIE
LOUNGE UND EINE ABNEHMBARE
FAHRRADBELEUCHTUNG- VIEL-
LEICHT KÖNNEN SIE UNS WEITER-
HELFEN.**

Neues aus den Partnerstädten

Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen

25-jähriges Städtepartnerschaftsjubiläum
im nächsten Jahr

Teil 2 :

Nach dem Tode Paul I. im Jahre 1801 kümmerte sich seine Witwe, Maria Feodorowna weiter um die Wohltätigkeits-einrichtungen und die soziale Fürsorge. Paul I. übertrug ihr noch zu seinen Lebzeiten das gesamte Bildungs- und Wohltätigkeitswesen.

Der Grundstein der steinernen Nikolai-Kirche, des Erziehungshauses (ab 1834 Waiseninstitut) und anderer Bauten wurde gelegt. Im Erziehungshaus unterrichtete später Uschinski, hier verfasste er seine wissenschaftlichen Beiträge.

Von 1796 bis 1917 befassten sich mehrere Generationen der Zarenfamilie mit dem Städtebau in Gatschina, die besten Architekten wurden herangezogen, darunter A. Rinaldi, W. Brenna, W.I. Baschenow, u.a. entwarfen Projekte für Gatschina. Im Laufe von mehr als hundert Jahren konnte sich Gatschina, begünstigt vom Zarenhaus, sehr intensiv entfalten. Ab 1835 wurde der Klassizismus allmählich vom Eklektizismus verdrängt, beim Häuserbau hielt man sich nicht mehr streng an die Musterprojekte, sondern verwendete nur einzelne Komposition- oder Schmuckelemente der Projekte. Um 1850 begann sich die Stadt in östlicher Richtung zu entwickeln, Der Architekt R.I. Kusmin errichtete in der Mitte des großen Platzes die Pauls-Kirche, später wurden rings um die Kirche Holzhäuser errichtet.

Unter Nikolaus I. wurde das Stadtgebiet bedeutend vergrößert. Die Stadt erhielt eine klare Struktur und fest umrissene Grenzen, die sich bis 1917 kaum änderten. Noch heute ist die Entwicklung des Eisenbahnverkehrs ausschlaggebend für Stadtstruktur und das Weichbild der Stadt.

Am 1. Oktober 1853 wurde der Eisenbahnverkehr nach Gatschina auf der Warschauer Linie aufgenommen, am 12. Dezember 1872 auf der Baltischen Linie.

Zwei Bahnhofsgebäude - der Warschauer und der Baltische Bahnhof - wurden gebaut, weiterhin ein Pavillon in Marienburg. Die gute Verkehrsanbindung und der Wohnkomfort Gatschinas führten dazu, dass hier Ende des 19. Jahrhunderts eine Vielzahl von Landhäusern, insbesondere von der Intelligenz, gebaut wurden.

Ende des 19. Jahrhunderts wurde das Territorium der Stadt nach Osten bis an die Warschauer Eisenbahnlinie erweitert und vollständig bebaut. Im April 1910 wurde mit der Anlage des ersten russischen Flugfelds begonnen. Hier wurde die erste Flugschule für die Ausbildung von Militärliegern eröffnet.

Das 20. Jahrhundert brachte Gatschina bedeutende Veränderungen und Erschütterungen.

Mehrere Male änderte die Stadt ihren Namen. 1923 wurde sie in Trozk umbenannt, 1929 in Krasnogwardejsk. 1944 erhielt sie ihren alten Namen zurück. Während des zweiten Weltkriegs war Gatschina 2 1/2 Jahre von deutschen Truppen besetzt. Die Stadt war zerstört, das Schloss ausgebrannt, der Park durch Kahlschläge und zahlreiche Schützengräben verwüstet, die Parkanlagen selbst vernichtet oder beschädigt.

In den fünfziger Jahren war Gatschina zu einer Provinzstadt geworden, ihr historisches und kulturelles Erbe hatte stark gelitten. Mehrere Faktoren, nicht zuletzt die günstige Lage der Stadt und das gute Verkehrsnetz, trugen dazu bei, dass Gatschina in den sechziger und siebziger Jahren als wissenschaftliche und industrielle Satellitenstadt Leningrads einen neuen Aufschwung erlebte. Der Einfluss der Großstadt St. Petersburg hat seine positiven und negativen Seiten. Aber auch in diesen komplizierten Zeiten bleibt Gatschina Zentrum der Oblast Leningrad.

Im Jahr 2017 begeht die Oblast Leningrad ihr 90. Jubiläum. Gatschina wurde als zentraler Austragungsort der Feierlichkeiten gewählt.

Wir freuen uns, Sie am 2. Weihnachtsfeiertag bei der Sternschnuppenhütte III bei einem Glas russischen Wein begrüßen zu können. Gerne erhalten Sie weitere Information zur Bürgerreise nach St. Petersburg und Gatschina im kommenden Jahr.

Multikulturelles Leben

Ferienprogramm für Kinder in den Weihnachtsferien



Vom 27.-30.12. und vom 02.-05.01. findet täglich von 11-13 Uhr ein Ferienprogramm für Kinder im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89) statt. Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen!

Sie haben an einem oder mehreren Tagen Zeit und möchten sich gerne einbringen? Mithilfe und Unterstützung können sehr unterschiedlich aussehen – da ist sicherlich für jeden etwas dabei! Melden Sie sich einfach im Integrationsbüro und wir finden das Richtige für Sie! (Tel. 07243 101 8057, integration@ettlingen.de)

Asylbewerber erzählen Sternengeschichten auf dem Sternlesmarkt

Wie kann es gelingen, dass unsere neuen Nachbarn in die vorhandenen Strukturen Ettlingens integriert werden? – Zum Beispiel durch Kooperationen des Kultur- und Sportamt mit dem Integrationsbüro der Stadt. Bereits beim Walthaldenfest und beim Marktfest hat sich diese Zusammenarbeit positiv gestaltet und wird beim Sternlesmarkt in diesem Jahr fortgesetzt.

Jeden Abend um 17 Uhr wird auf dem Marktplatz eine Sternengeschichte vorgelesen. Die Vorleser/innen wechseln hierbei von Tag zu Tag und hier bringen sich die neu Zugezogenen ein! An zwei Abenden werden auf der Bühne junge Asylbewerberinnen, die die Sprache bereits gut sprechen und die Geschichten fleißig üben, Sternengeschichten vorlesen.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 10.00 Uhr - 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 09.00 – 11.00 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: k26@ettlingen.de

Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

danken zu machen. Schenken wir die üblichen Dinge und lassen uns von den angebotenen Mengen überwältigen? Oft ist ein schönes Einzelstück, das noch einen Bezug auf die Person des Herstellers hat, von viel größerer Wirkung. Deshalb bietet der Weltladen im Fairen Handel aus allen Erdteilen Produkte an, die in verschiedenen Formen die Vielfalt menschlicher Handwerkskunst zeigen.

Beispielsweise: Tücher aus 100% ägyptischer Baumwolle in verschiedenen Mustern und Größen, von der Handwerkergruppe **Akhmim**. Sie setzt die lange und stolze Tradition des Weberhandwerks in Oberägypten fort. Zurzeit arbeiten 62 Frauen und Männer aus der Region Sohag an diesem Projekt, das ihnen eine Lebensgrundlage schafft. Besonders die Frauen haben dadurch die Möglichkeit, in ihren Familien wertschöpfende Arbeit zu verrichten, zumal sie aus religiösen Gründen oft das Haus alleine nicht verlassen dürfen. Das Hauptziel von Akhmim ist die Bewahrung der traditionellen Kenntnisse des Handwebens und die Bestreitung des Lebensunterhalts der ägyptischen Handwerkerfamilien, die besonders durch die maschinelle Massenproduktion ihre Lebensgrundlage verloren haben. Als Mitglieder der Welt Fair Trade Organisation bieten diese besonders aktiven Gruppen ihre Erzeugnisse in Europa und USA an. Auch Shandawyl, eine andere Gruppe aus der Region Sohag, produziert Baumwolltücher im Handwebverfahren. In der Mehrheit sind es hier Frauen, die ein selbständiges Leben führen wollen. Kommen Sie vorbei im Weltladen Ettlingen, dem Fachgeschäft für Fairen Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr.

An den Adventssamstagen bis 16 Uhr, an Heiligabend von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Tel. 94 55 94,

www.weltladen-ettlingen.de

Agendagruppe KulturFreunde

Gespräche am BismarckTURM : Staufer-Stele für Ettlingen!

Die Ettlinger KulturFreunde planen, an jedem dritten Samstag des kommenden Jahres in inspirierender Atmosphäre am und im BismarckTURM lokale und regionale Bürger-Themen in interaktiver Runde zu erörtern. Probelauf dieser integrativen Treffen, zu denen jedermann/ jedefrau eingeladen ist, wird kommenden Samstag ab 15 Uhr, Treff BismarckTURM, sein. Thema: Staufer-Stele für Ettlingen. Themenvorschläge für 2017 sind erwünscht. Infos und Anmeldung erbeten an KulturFreunde-Chef Harald K. Freund, Hohenzollernstr.11, 76135 Karlsruhe, Tel. : 0721 34496.

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Handgewebte Baumwolltücher aus Ägypten

„Billig und viel“ - besonders vor Weihnachten ist die Zeit, uns darüber Ge-

Musikschule Ettlingen



Die "Grooveties" spielen Weihnachtslieder im Big Band Sound unter der Leitung von Rolf Hille. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.



Solowerke und Kammermusik wird gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Ettlingen.

Der Eintritt ist frei.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

KSC-Fußballfrauen zu Gast in Ettlingen West

Auf Einladung der Stadtwerke Ettlingen waren KSC-Fußballfrauen diese Woche zu Gast in Ettlingen West. Die Stadtwerke Ettlingen sind seit Juli 2016 Hauptsponsor der KSC-Frauen-Fußballmannschaft. Drei Spielerinnen der 1. KSC-Frauenmannschaft brachten den Kindern im Bürgerzentrum Fürstenberg in Ettlingen West einen verspäteten Nikolausgruß. Sandra Ernst, Lisa Halm und Celina Lienemann übergaben den anwesenden Kindern gefüllte KSC-Tüten. Initiiert wurde die Aktion von der Abteilungsleitung der KSC-Frauen und der Stadtwerke Ettlingen in Abstimmung mit Mitarbeiterinnen des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren. Sandra Ernst schwärmte „es ist schön zu sehen, was dort in Ettlingen im Bürgertreff angeboten wird und vor allem wie die Kinder gestrahlt haben, war wirklich toll“. Die Kinder bedankten sich mit einem Weihnachtslied bei den Spielerinnen. Weitere KSC-Taschen wurden an FSJ-Mitarbeiterinnen der Stadt übergeben. Diese wurden an Kinder im K26 ausgehändigt.



Bild zeigt: In der Mitte die KSC Spielerinnen v.li.n.re Sanda Ernst, Lisa Halm und Celina Lienemann, sowie die beiden Bastelgruppenleiterinnen (ganz außen) umringt von den Kindern.

Stadtbibliothek



Öffnungszeiten

Am Heiligen Abend, an Silvester und am 6. Januar ist die Bibliothek geschlossen. Zwischen den Jahren ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Lesetipps im Dezember: Für Sie ausgewählt

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin **S. Toller**

Prange, Peter: **Unsere wunderbaren Jahre.**

Standort: Roman
20. Juni 1948: Währungsreform. Eine Zeit des Anfangs und des Aufbruchs. Alle erhalten 40 DM „Kopfgeld“. Was werden die 6 jungen Leute, deren Lebensgeschichte hier erzählt werden, damit beginnen? Welche Träume haben sie? Eine Familiengeschichte, ein Spiegel unserer Zeit. Spannend und lebensnah.

Literatur-CD des Monats von unserer Mitarbeiterin **R. Jäkel**

Bergmann, Renate: **Über Topflappen freut sich ja jeder – Weihnachten mit der Online-Omi**

Standort: CD Literatur – Humor-Satire
Die Spandauer Online-Omi Renate Bergmann will Weihnachten bei ihrer Tochter im Sauerland verbringen. Dass das Flugzeug in London statt in Köln landet, ist einem Versehen zu verdanken. Gut, dass die patente Dame sich an eine lange nicht gesehene Nichte in London erinnert, die sie freundlich aufnimmt. Auch gut, dass eine Renate Bergmann genug selbst fabrizierte Topflappen im Handgepäck hat, denn über Topflappen...

Volkshochschule

VHS Aktuell

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

In der Vhs-Geschäftsstelle gibt es auch Geschenkgutscheine.

Körper und Geist

Hatha-Yoga für den Alltag:

Hatha-Yoga beinhaltet verschiedene Körperstellungen (Asanas), Atemübungen und Tiefenentspannung. Die Übungen fördern Beweglichkeit, Kraft und Konzentration. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, Yogamatte, Sitzkissen und Decke.

G0415 Kurs B: 6 Termine, dienstags ab 10. Januar, 17 - 18:30 Uhr

G0417 Kurs B: 6 Termine, dienstags ab 10. Januar, 18:45 - 20:15 Uhr

G0470 Selbstverteidigung für Frauen:

Ein spezielles Sportkonzept für Frauen, das Fitness, Koordination, Selbstvertrauen und Ausgeglichenheit fördert sowie Selbstbehauptung und Selbstverteidigung aufbaut. Damit bestimmte Situationen nicht eskalieren, lernt man, sich zu schützen und sich mit einfachen Mitteln zurückzuziehen. Selbstverteidigung wird nicht zum Angriff verwendet. 6 Termine ab 12. Januar, donnerstags 20:15 - 21:45 Uhr

Kursort: Eichendorff-Gymnasium, Sporthalle, EG, Goethestraße 2

G0475 Figurtraining Bauch - Beine - Po:

Der Kurs beinhaltet eine ausgewogene Mischung aus Kräftigung, Straffung, Ausdauer, Fettverbrennung, Dehnungs- und Entspannungsübungen. Die Zauberformel für einen straffen Körper. Gute Laune, Training, Musik und Massage warten auf Sie. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und Hallensportschuhe.

5 Termine, freitags, 13. Jan. bis 10. Feb., 19:40 - 20:40 Uhr

G0391 Qigong Yangsheng:

Die Übungen haben eine jahrtausendealte Tradition und bestehen aus natürlichen, sanften, langsamen und fließenden Bewegungen, aus Körperhaltungen und der Atemführung. Sie fördern Ihre Gesundheit und stärken Ihre Lebenskraft „Qi“. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Gymnastikmatte.

6 Vormittage, freitags, 13. Jan. bis 17. Feb., 9 - 10:30 Uhr

G0498 Latino-Aerobic Zamba

Heiße Rhythmen Südamerikas! In diesem Kurs mit Zamba, Kumbia, Salsa und Merengue wird Ihr Herz-Kreislauf-System aktiviert und Ihre Muskulatur verbessert. Man muss nicht tanzen können, das Wichtigste ist, die Musik zu fühlen.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Sportkleidung, Hallenschuhe und Wasser.

5 Abende, freitags, 13. Jan. bis 10. Feb., 18:30 - 19:30 Uhr

Kultur

Acrylmalerei

für Anfänger und Fortgeschrittene:

Was sehe ich, wie kann ich es umsetzen? Dieser Frage werden Sie in diesem

Kurs nachgehen. Die Acrylfarbe, die auf unterschiedlichste Weise zum Einsatz kommt, ermöglicht Ihnen ein riesiges Spektrum, Ihre Ideen und Vorstellungen individuell umzusetzen. Kleine Abstecher in die Kunstgeschichte dienen zum besseren Verständnis der eigenen Arbeit.

Bitte mitbringen: Leinwand (30x40 cm) oder Acrylblock, Pinsel, Acrylfarbe wenn vorhanden. Alles Weitere wird im Kurs besprochen.

K0021: Kurs A: 4 Abende, 19. Dez. bis 23. Jan., montags, 18 - 21 Uhr

K0024: Kurs B: 4 Vormittage, 20. Dez. bis 24. Jan., dienstags, 9 - 12 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de,

Internet: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Neue Fußballtore auf dem Schulhof



Seit Mittwoch letzter Woche stehen für alle Schülerinnen und Schüler, die in der großen Pause gerne Fußball spielen, sechs Tore bereit. Die Idee des Hausmeisters Sven Blackwell unterstützte der Förderverein finanziell und schaffte die Tore an. Ab sofort sorgen die mobilen Fußballtore für noch mehr Motivation, sich in der Pause zu bewegen und auszutoben. Gerade für die jüngeren Schülerinnen und Schüler ist dies von besonderer Bedeutung, damit sie sich im Unterricht besser konzentrieren können. Ein herzlicher Dank geht an den Förderverein für die großzügige Übernahme der Kosten.

Anne-Frank-Realschule

Auf dem Sternlesmarkt

Am Freitag, 2.12., war es wieder so weit – die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule beteiligten sich mit weihnachtlicher Musik, Tanz und Theaterszenen am Ettlinger Sternlesmarkt. Diese nun schon gewachsene Tradition

bereitet allen Teilnehmern jedes Jahr große Freude.



Die Bläser-Ag unter Leitung von Fr. Steimer lockte mit traditionellen Weihnachtsliedern die Zuhörer vor das Bühnensetz und versetzte alle durch ihr wunderbares, einfühlsames Spiel in weihnachtliche Stimmung. Es gelang die recht große Zuhörerschaft trotz Mittagszeit für einen Moment aus ihrem hektischen Alltag zu entführen.

Die Schülerinnen der Theater-Ag unter Leitung von Fr. Demirbas, zeigten ein kleines, erheiterndes Spielstück, das Einblicke in den vorweihnachtlichen Stress des Christkinds gab. Durch die hervorragende Leistung der beiden Hauptdarstellerinnen zog die kleine Geschichte die Zuhörer in den Bann. Der kleine Chor der AFR unter Leitung von Fr. Woll, schloss sich mit modernen Weihnachtsliedern an – der Weihnachtsrap „Rackedickedackedu“ bleibt vielen bestimmt in Erinnerung. Zum Abschluss boten die Klassen 5b und 5c unter Leitung von Fr. Heinen, mit dem Lied „Peace to you“ und einem passenden Kerzentanz eine gelungene Choreographie mit Gesang und gleichzeitig einen zauberhaften Abschluss der weihnachtlichen Darbietungen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Besuch der Ausstellung ‚Double Vision‘ in der Kunsthalle Karlsruhe

Dass auch in der Kunst die Jungen von den Alten lernen können wurde den Schülern der Klasse 9a am 9. Dezember beim Besuch der Ausstellung ‚Double Vision‘ in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe bildhaft vor Augen geführt.

So hat der ‚Kunstgott‘ Albrecht Dürer erheblichen Einfluss auf den südafrikanischen Künstler William Kentridge, der die Werke seines Vorbilds auf seine persönliche Erlebnis- und Erfahrungswelt transponiert und hierzu eine ganz eigene Bild- und Formsprache bemüht.

Frau Dr. Schmidt-Wischmann führte die 9.-Klässler durch die Ausstellung und arbeitete an einigen Werken der beiden Künstler die Inspirationsquellen für das Schaffen von William Kentridge heraus. Stand bei Dürer in technischer Hinsicht die Beherrschung der perspektivischen

Darstellung im Vordergrund, so arbeitet sich Kentridge an den vielfältigen Möglichkeiten der Darstellung von Bewegung ab. Im Anschluss an die Führung ging es dann zur praktischen Arbeit in das Atelier der Jungen Kunsthalle. Die Schüler konnten dort entweder eigene Ideen als Hochdruck oder Monotypie umsetzen oder aber mit schwarzem Fotokarton Tiermotive reißen und anschließend auf weißen Karton aufkleben. Kurz nach 12.30 Uhr verließen die 9.-Klässler, die von ihrem Kunsterzieher, Herrn Radke, begleitet worden waren, die Kunsthalle. Für einige Schüler bot anschließend der Karlsruher Weihnachtsmarkt ein willkommenes Kontrastprogramm.

Besuch vom Bauchredner



Am 09.12. um 11.30 Uhr war der Bauchredner Klaus Schlotterer in der Wilhelm-Lorenz-Realschule zu Besuch. Den nachfolgenden Bericht hat Julian Lott (Kl.8), Schülerpate der 5. Klässler geschrieben. Herr Schlotter kam aber nicht allein, sondern mit seinen zwei Puppen: Lucie und Lucies Opa. Die Aktion war für die Fünftklässler und die 6. Klasse der Gartenschule (Außenklasse an der WLRS) geplant, als kleines vorab Weihnachtsgeschenk. Man konnte sichtlich sehen, dass es allen gefallen hat. Doch der Bauchredner musste auch mal wieder seine Spontanität unter Beweis stellen, weil eine Schülerin aus der 5c Geburtstag hatte, dies hat auch gleich die freche und vorwitzige Lucie genutzt und wollte ihren Profit aus der Sache herausziehen, in Form von Fanta. Da war der schwerhörige Opa auch gleich von der Partie, der wollte aber keine Fanta, sondern Glühwein. Das war aber nicht das eigentliche Thema, sondern die Weihnachtsgeschichte, die Klaus Schlotterer souverän und lustig dargestellt hat. Gerne hätten die Schüler noch länger zugehört, denn es war ausgesprochen witzig und amüsant. Als kleines Dankeschön wurde am Ende der Vorstellung Klaus Schlotterer ein kleines Präsent überreicht, das er sich schon lange gewünscht hat.

Schillerschule

Weihnachtszeit

Mit Beginn der Adventszeit haben auch viele weihnachtliche Aktionen in der Schillerschule begonnen. Seit dem ersten Dezember wird wieder jeden Tag ein

„Türchen“ unseres Adventskalenders geöffnet. Dieses Jahr hat die Kunst-Gruppe der Zehntklässler ein großes Fensterbild gestaltet, das nun jeden Tag ein bisschen besser zu sehen ist. Unsere Dritt- und Viertklässler gestalten wieder gemeinsam jeden Mittwoch die schon zur Tradition gewordene kleine Adventsfeier mit Liedern, Gedichtvorträgen oder kleinen Theaterstücken und bringen so jede Woche weihnachtliche Stimmung in das ganze Haus.

Höhepunkt war natürlich in der letzten Woche der Besuch des Nikolauses in der Grundschule. Neben viel Lob und Ansporn brachte er auch eine kleine süße Überraschung für die gespannten Schüler mit.

Vielen Dank an die helfenden Hände, ohne die die Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Thiebauthschule

Vorlesestunde in der Thiebauthschule

„Vorlesen ist die Mutter des Lesens“, so hatte schon Johann Wolfgang von Goethe erkannt. An der Thiebauthschule fand am Freitag daher eine große Vorleseaktion für alle Schüler statt. Alle Lehrerinnen sowie sechs ehrenamtliche Lesepaten standen bereit, um in kleinen Gruppen von zehn bis zwölf Schülern eine Schulstunde lang vorzulesen. Die einen hörten aus dem Buch „Ottos Geheimnis“ eine Liebesgeschichte mit Schildkröte, andere erlebten, wie Maus Lindbergh ein Flugzeug erfand, um nach Amerika zu fliegen. Gemeinsam mit dem Diener Kotzbrocken wunderten sich manche über den seltsamen Speiseplan des Sultans, mit „Rigo und Rosa“ machten sich einige Gedanken über eine Freundschaft zwischen Leopard und Maus. Was „Henry der Schreckliche“ alles unternahm, um einer Impfkation in der Schule zu entgehen, fanden viele witzig. In einer Gruppe wurde die Geschichte von „Räuber Ron“ vorgelesen, der den Weihnachtsmann überfällt, andere ließen sich von Cowboy Jim begeistern. Auch klassische Märchen wie „Sterntaler“, „Schneeweißchen und Rosenrot“ und „Der Süße Brei“ kamen zu Gehör, oder die russische Weihnachtsgeschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“.

Dabei wurde in vielen Gruppen nach dem Zuhören noch gebastelt, gemalt oder experimentiert. Viel zu schnell ertönte der Pausengong, denn die Kinder hätten sehr gerne noch weiter zugehört. Kommentar von Niclas, einem Viertklässler: „Das solltet Ihr unbedingt nächstes Jahr wieder machen! Schade, dass wir dann nicht mehr hier in der Schule sind.“

Den ehrenamtlichen Lesepaten gilt ein besonderer Dank, denn durch ihre Mithilfe war das Angebot noch größer und die Gruppen kleiner, wodurch eine besonders gemütliche und heimelige Atmosphäre beim Vorlesen möglich war.

Schulanfänger 2017 - Infoabend

Einladung zu einem Informationsabend zum Thema „So kann gutes Lernen gelingen“ an der Thiebauthschule. Er findet am 23.01.2017 um 19.30 Uhr in unserer Schule statt. An diesem Abend stellen wir Ihnen Erkenntnisse der Hinforschung und Pädagogik vor, die das Lernen gut gelingen lassen und erzählen Ihnen, wie wir in der Schule arbeiten. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für alle Fragen zu diesem Thema zur Verfügung.

Pestalozzischeule

Hort an der Pestalozzischeule

„Sei gegrüßt lieber Nikolaus...“



...wieder gehst du von Haus zu Haus.“ Dieses und andere Nikolauslieder übten die Hortkinder fleißig, um sie dem Nikolaus an seinem Besuch vorzusingen. Freitags hatten die Kinder schon festgestellt, dass ihre Socken aus dem Hort verschwunden waren. Am Montag, 05. Dezember war es dann endlich so weit. Die Nikolausfeier begann zunächst mit einem gemütlichen Beisammensein der Hortkinder. Es wurde der Adventskalendergeschichte gelauscht, ein letztes Mal die Nikolauslieder geübt, über den Bischof Nikolaus gesprochen und Gebäck, Mandarinen und Nüsse gegessen. Ab 17 Uhr wurde dann gemeinsam mit den Eltern im mit vielen Lichtern und Kerzen geschmückten Schulhof auf den Nikolaus gewartet. Dieser wurde zunächst mit einem Lied begrüßt. Nach kurzem Erzählen aus seinem „Godenen Buch“ trugen ihm zwei Kinder ein Gedicht vor, dann verteilte er die gefüllten Socken. Nach einem weiteren Lied verabschiedete er sich auch schon wieder und zog weiter. Nach und nach sind auch die Hortkinder mit ihren Eltern nach Hause aufgebrochen. Ein herzliches Dankeschön dem Nikolaus für seinen Besuch, dem Elternbeirat für die Unterstützung und allen Eltern und Kindern, die der Einladung zur Nikolausfeier gefolgt sind.

Pestalozzischeule erhält neue Leseecke dank einer Spende der BBBank über 4.000 Euro



Die Vorsitzende des Fördervereins, Bettina Licht, nahm am 9. Dezember im Beisein von Schulleiterin Edelgard Schieschke eine Spende in Höhe von 4.000 Euro entgegen. Den symbolischen Spendenscheck übergaben die BBBank-Filialdirektorin Astrid Listl zusammen mit den BBBank-Azubis Tatjana Tovernic und Erik Adam. Mit dem Geld unterstützt die BBBank die Anschaffung einer neuen Lesecke für die Grundschüler.

Die Pestalozzischule macht sich für die Jugendsozialarbeit stark. An der Schule werden Kinder aus vielen Nationen und mit den unterschiedlichsten Begabungen unterrichtet. Gut lesen zu können ist die Grundlage für das Lernen und die Bildung von Schulkindern. Mit der neuen Lesecke wird den Schülern ein Rückzugsort geboten, an dem gleichzeitig das Leseverständnis der Schüler gefördert wird. Bei dem Bau der Lesecke wirken die Schüler selbst mit. Die Auszubildenden der BBBank im Großraum Karlsruhe haben sich die Unterstützung der Schüler zum Ziel ihres diesjährigen Azubiprojektes gesetzt und wollen Schule und Förderkreis bei der Umsetzung des Vorhabens finanziell behilflich sein. „Die Leseförderung ist gerade in Zeiten von Fernsehen und Computerspielen sehr wichtig, daher tragen wir gerne dazu bei, die Freude am Lesen bei den Schülern zu unterstützen“, sagt Astrid Listl bei der Übergabe. Die Spende stammt aus den Mitteln des Gewinnsparsvereins Südwest e.V.

Gewinnsparen ist eine Lotterie, in der man mit fünf Euro pro Monat teilnehmen und Preise gewinnen kann. Die BBBank-Mitglieder haben dort rund 700.000 Lose gezeichnet. Die BBBank fördert mit Spenden- und Sponsoringmaßnahmen in Höhe von mehr als 2,5 Millionen Euro jährlich bundesweit Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Erhebung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ettlingen

(Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr) vom 01.01.2017

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl.S.582, ber.S.698), zuletzt geändert durch Art. 1 und 5 des Gesetzes vom 16. April 2013 (GBl.S.55)), § 34 Feuerwehrgesetz i. d. F. vom 2. März 2010 (GBl. S. 333) hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 23. November 2016 folgende Satzung über die Erhebung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ettlingen beschlossen:

§ 1

- (1) Bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen werden
 - a) für Leistungen, für die nach § 34 des Feuerwehrgesetzes Kostenersatz verlangt werden kann,
 - b) für alle übrigen Hilfs- und sonstigen Leistungen, soweit sie nicht nach Gesetz unentgeltlich zu erbringen sind, Kosten erhoben.
- (2) In den Fällen des § 34 Abs. 3 Feuerwehrgesetz entscheidet der Oberbürgermeister/ Bürgermeister.

§ 2

Gegenstand und Höhe des Kostenersatzes richtet sich nach dem Kostenverzeichnis, das Bestandteil dieser Satzung ist und der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr vom 18.03.2016.

§ 3

- (1) Zum Kostenersatz ist verpflichtet
 - a) im Fall des § 1 Abs. 1 a) derjenigen, von dem nach § 34 Feuerwehrgesetz Kostenersatz verlangt werden kann,

- b) im Fall des § 1 Abs. 1 b) derjenige, der Leistungen in Anspruch nimmt,
- c) wer die Kostenschuld der Stadt gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Kostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Mehrere Kostenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 4

Die Verpflichtung zum Kostenersatz entsteht mit der Erbringung der Leistung. Der Kostenersatz wird mit der Erhebung der Forderung zur Zahlung fällig.

§ 5

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Ettlingen vom 12. Februar 2014 außer Kraft.

Ettlingen, 28. November 2016

gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Anlage zur Satzung

Kostenverzeichnis zur Satzung über die Erhebung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ettlingen vom 01.01.2017

Kostenverzeichnis zum Kostenersatz der Freiwilligen Feuerwehr

1.	Einsatz von Fahrzeugen, die nicht in der VOKeFw aufgeführt sind:	Einheit Euro
1.1	Gerätewagen Licht je Stunde	69,00
1.2	Schlauchwagen SW 2000 je Stunde	128,00
1.3	Abrollbehälter-Sonderlöschmittel je Stunde	138,00
1.4	Abrollbehälter- Atem-/Strahlenschutz je Stunde	56,00
1.5	Abrollbehälter-Pritsche/Kran je Stunde	15,50
1.6	Abrollbehälter-Gewässerschutz je Stunde	7,00
1.7	Abrollbehälter-Rüst je Stunde	40,00
2.	Einsatz von Geräten	
2.1	Kostenersatz für den Einsatz von Geräten ist in Ziffer 1 enthalten.	
3.	Verbrauchsmaterial	
3.1	Kostenersatz für Verbrauchsmaterial wird nach Wiederbeschaffungswert berechnet.	
4.	Leistungen der Schlauchwerkstatt	Einheit Euro
4.1	Reinigen, Prüfen und Trocknen von Druckschläuchen je Schlauch	16,00
4.2	Einbinden von Druckschläuchen inkl. 4.1 je Schlauch	18,00
4.3	Flicken von Druckschläuchen inkl. 4.1 je Schlauch	25,50
4.4	Prüfung von Saugschläuchen je Schlauch	14,50
4.5	Prüfen und Wickeln von FW-Leinen je Stück	20,00
4.6.1	Sicherheitsgurte, jährliche Prüfung je Stück	23,50
4.6.2	FW-Leinen, jährliche Prüfung je Stück	22,00
4.6.3	tragbare Leitern, jährliche Prüfung je Stück	37,00
5.	Leistungen der Atemschutzwerksatt	Einheit Euro
5.1	Neuaufnahmen aller Gerätschaften je Stück	18,50
5.2.1	Masken: Reinigung, Desinfektion und Prüfung je Stück	28,50
5.2.2	Masken: 2-Jahresprüfung zzgl. Material je Stück	42,50
5.2.3	Masken: 6-Jahresprüfung zzgl. Material je Stück	61,00
5.3	Pressluftatmer: Prüfung nach Einsatz je Stück	33,00
5.4	Pressluftatmer: Prüfung und Reinigung bei Verschmutzung je Stück	70,50
5.5	Pressluftatmer: Grundüberholung zzgl. Material je Stück	57,00
5.6.1	Lungenautomat: Reinigung, Desinfektion und Prüfung je Stück	17,00
5.6.2	Lungenautomat: 2-Jahresprüfung zzgl. Material je Stück	21,50

5.6.3	Lungenautomat: 6-Jahresprüfung zzgl. Material je Stück	46,50	7.2.2	von hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen je Stunde	50,00
5.7	Chemieanzug: Reinigung oder Sicht- und Dichtigkeitsprüfung je Stück	65,00	7.2.3	Für Fahrzeuge wird Kostenersatz gemäß den Ziffern 1.1 bis 1.7 erhoben.	
5.8	Flaschen befüllen je Stück	11,00	8.	Sonstige Leistungen	Einheit Euro
6.	Leistungen der Wäscherei	Einheit Euro	8.1	Anschluss einer Brandmeldeanlage an die Feuerwehr einmalig	483,00
6.1.1	Jacken: Waschen, Trocknen, Imprägnieren je Stück	20,50		Kosten Datenpflege usw. jährlich	161,00
6.1.2	Jacken: Waschen, Trocknen je Stück	17,50	9.	Kostenzuschläge und Berechnungsweise	
6.2	Hosen: Waschen, Trocknen, Imprägnieren je Stück	13,50	9.1	Bei allen Leistungen kann wegen besonderer Schwierigkeiten, für besondere Aufwendungen wie Instandsetzung und Reinigung eingesetzter Geräte oder für erhöhte Abnutzung ein nachweisbarer Zuschlag erhoben werden.	
6.3	Handschuhe je Paar je Paar	7,00	9.2	Kosten für den Ersatz oder die Bereitstellung von Geräten, die hier nicht vorgesehen sind, müssen durch Vergleich mit ähnlichen Geräten ermittelt werden.	
6.4	Flammschutzhaube je Stück	7,00	9.3	Als Einsatzzeit gilt: für Fahrzeuge die Zeit vom Ausrücken, für Personal die Zeit von der Alarmierung bis zum Einrücken oder bis zum Beginn eines Folgeinsatzes.	
7.	Einsatz von Personal	Einheit Euro	9.4	Bei der Berechnung der Einsatzzeit werden angefangene Stunden auf volle halbe Stunden aufgerundet.	
7.1.1	Einsatzstunde von hauptamtl. Feuerwehrangehörigen je Stunde	50,00			
7.1.2	Einsatzstunde von ehrenamtl. Feuerwehrangehörigen je Stunde	15,00			
7.2.1	Feuersicherheitswache in Theatern, Ausstellungen, Märkten, Festveranstaltungen usw. von ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen je Stunde	15,00			

Aus dem Standesamt

[Redacted text block]

[Redacted text block]

Wir gratulieren

[Redacted text block]

[Redacted text block]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0171 4905347

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. Dezember

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Freitag, 16. Dezember

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Samstag, 17. Dezember

Turmberg-Apotheke, Hengstplatz 13, Khe-Durlach, 0721 41980

Sonntag 18. Dezember

Bahnhof-Apotheke Durlach, Pfinztalstraße 83, 0721 414 31, Durlach, Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Montag, 19. Dezember

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, 0721 9473620, Khe-Stupferich, Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570 Khe-Dammerstock

Dienstag, 20. Dezember

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Mittwoch, 21. Dezember

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Donnerstag, 22. Dezember

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgetelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg
01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Seestraße 28, pflegeteam-mano@web.de www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima,

Goethestraße 15, 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134 ,07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband,
Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **welcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket, etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510 oder -8250

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: 07243- 515 113 Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

MANO Pflegeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**
07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 17., und Sonntag, 18. Dezember (4. Advent)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Bußgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenlicht

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 11 Uhr Buß- und Versöhnungsfeier Eucharistiefeier

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse, **17 Uhr** Weihnachtskonzert des Gesangverein Schöllbronn Kirche St. Bonifatius

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 17 Uhr Benefizkonzert Ich stehe an deiner Krippe hier“ Kirche St. Dionysius

St. Antonius, Spessart

Sonntag 17 Uhr Buß- und Versöhnungsfeier Eucharistiefeier

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Kirchenkonzert des Musikvereins Oberweier Kirche St. Wendelin,

Sonntag 16 Uhr Adventssingen vom Kinderkirchenteam Kirche St. Wendelin

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Zentraler Adventsgottesdienst der Kirchengemeinde Ettlingen in der Johanneskirche Ettlingen (Landesbischof i.R. Prof. Dr. Engelhardt)

Mittwoch, 21. Dezember, 10.40 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst. St. Josef-Kirche-Bruchhausen

Donnerstag, 22. Dezember, 8 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst der Pestalozziwerkrealschule, Liebfrauenkirche Ettlingen-West; 9.45 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule Oberweier, St. Wendelin-Kirche Ober-

weier; 10.30 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule Ettlingenweier, St. Dionysiuskirche Ettlingenweier; 10.30 Uhr ökumenischer Schulgottesdienst der Pestalozzi-Grundschule, Liebfrauenkirche Ettlingen-West

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Landesbischof a.D. Prof. Dr. Klaus Engelhardt; 19 Uhr Weihnachtskonzert mit The Good News Family

Dienstag, Mittwoch, sowie Donnerstag, jeweils 18 Uhr Lieder, Texte und Geschichten zum Advent, Martin Oest, Pfarrer i. R.

Johannespfarrei

Freitag 8 Tage vor Weihnachten - Innehalten auf dem Höhepunkt des Advent, 19.30 Uhr Andacht mit Taizé- und Adventsliedern und vielen Kerzen in der Johanneskirche

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mitgestaltet von der Liedertafel Ettlingen (Landesbischof i.R. Dr. Engelhardt), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastor Michael Riedel

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahre)

Liebneller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Vokalensemble stimmt auf den Advent ein

Mit einer Abendmusik am vierten Advent stimmt das Vokalensemble Herz Jesu auf Advent und Weihnachten ein. Der Chor hat sein Programm unter das Motto „Virga Jesse“ gestellt – der erblühte Spross Jesajas, des Propheten der Verkündigung Jesu. Es erklingt Chormusik von Bruckner, Brahms, Rheinberger, Regger und anderen. Außerdem spielt Markus Bieringer, Chorleiter an Herz Jesu in Ettlingen, Orgelwerke verschiedener Meister.

Sonntag, 18. Dezember, 18.30 Uhr,

Herz-Jesu-Kirche,

Eintritt frei, Spenden erbeten.

KjG St. Martin

Rückblick Fußballturnier- Ergänzung

Beim letztwöchigen Artikel wurde ein Spieler vergessen, der ebenfalls seinen Anteil zum Erfolg beigetragen hat: Enrico!

Entschuldigung! Hier ein Bild der erfolgreichen Truppe (wir berichteten letzte Woche)



Ausblick Jugendcafé

Dran denken: Freitag um 18:30 Uhr Jugendcafé im Pfarrzentrum Herz-Jesu! Verpacktes Wichtelgeschenk nicht vergessen!

Ausblick Krippenfeier

Auch dieses Jahr wird es an Heiligabend eine Krippenfeier in der Martinskirche geben. Diese wird von der KjG St. Martin und ehrenamtlichen Helfern vorbereitet und durchgeführt werden. Wir freuen uns auf jeden, der sich uns anschließt - ob klein oder groß - um mit uns in den heiligen Abend zu starten. Bitte wie in den letzten Jahren daran denken, einen kleinen Schmuck-Beitrag (am besten etwas Selbstgebasteltes) für unseren Weihnachtsbaum mitzubringen, der wieder von uns allen während der Krippenfeier geschmückt werden soll! Los gehts am 24. Dezember um 15 Uhr in der Kirche St. Martin.

Chorkonzert in St. Martin am 5. Februar, 19 Uhr

**Cäcilienmesse von Charles Gounod
Psalm 42 „Wie der Hirsch schreit nach
frischem Wasser“ von Felix Mendels-
sohn-Bartholdy**

**Kirchenchor St. Martin Ettlingen
Singkreis Ettlingen**

Orchester camerata 2000

Leitung: Frank Bechert

In diesem Jahr feiern wir das 1700-jährige Geburtsjubiläum unseres Kirchenpatrons des Heiligen Martin von Tour. Außerdem begeht der Singkreis Ettlingen sein 60jähriges Jubiläum. Daher bringen der Kirchenchor St. Martin und der Singkreis Ettlingen gemeinsam dieses festliche Kirchenkonzert zur Aufführung. *Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Der Vorverkauf bei der Stadt-Info Ettlingen und in der Buchhandlung Abraxas hat begonnen.*

CHOR- UND ORGELMUSIK ZUM ADVENT

**Sonntag, 18. Dezember,
Herz-Jesu-Kirche**

Das Vokalensemble wird uns am Sonntag, 18. Dezember, um 18:30 Uhr mit

einem adventlichen Konzert in der Herz-Jesu-Kirche erfreuen.

Es steht unter dem Namen "Chor- und Orgelmusik zum ersten Advent" und bietet unter der Leitung von Markus Bieringer Stücke von Johannes Brahms, Anton Bruckner, Benjamin Britten, Josef Rheinberger u.a.

An der Orgel: Markus Bieringer

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Zur Ruhesetzung von Pfarrer Pummer

In der öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung in Oberweier am 28. November wurde bekanntgegeben, dass Herr Erzbischof den Verzicht von Pfarrer Alfred Pummer auf die

Pfarreien Bruchhausen St. Josef, Ettlingenweier St. Dionysius, Schöllbronn St. Bonifatius und Spessart St. Anton, Seelsorgeeinheit Ettlingen Land, Dekanat Karlsruhe, mit Ablauf des 28. Februar 2017 angenommen und seiner Bitte um Zuruhesetzung zum gleichen Datum entsprochen hat.

Pfarrer Pummer wird bis sein Alterssitz vollendet ist, als gern gesehener Gast weiterhin im Pfarrhaus Schöllbronn wohnen und dann aus dem Ettlinger Raum wegziehen.

Pfarrer und Pfarrgemeinde respektieren, aber bedauern diese Entscheidung und wünschen Pfarrer Pummer Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg. Eine ausführliche Würdigung erfolgt zu gegebener Zeit.

Luthergemeinde

Adventslieder aus aller Welt

Samstag, 17.12. um 19 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen Seit 1985 begeistert der Gospelchor aus Karlsruhe sein Publikum. In diesem Advent beschenken die Sängerinnen und Sänger die Luthergemeinde mit ihrer Gabe. Sie wollen die Zuhörer nachdenklich machen, vor allem aber die tiefe Freude und Hoffnung vermitteln, die in den Liedern zum Ausdruck kommt. Der Eintritt ist frei. Ihre Spende kommt der Renovierung des Gemeindezentrums zugute.

Paulusgemeinde

Kirchenkaffee

Einladung zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst am 3. Sonntag im Advent, ca. 11 Uhr.

In der Adventszeit Einladung auf den Weg nach Weihnachten mit Liedern, Texten und Geschichten zum Advent. Pfarrer i.R. Martin Oest freut sich auf Kinder von 5 bis 99 Jahren, um mit ihnen gemeinsam die Faszination des Advent zu erleben.

20. - 22.12. Jeweils Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, von 18 bis 18.30 Uhr

Gospelkonzert

Weihnachtskonzert mit The Good News Family

4. Sonntag im Advent, 18. Dez., 19 Uhr Seit vielen Jahren erfreut sich das Publikum der Gospelformation The Good News Family am populären Black Gospel und den beliebten A-Cappella-Arrangements.

In der Ausdruckskraft der Songs und Rhythmen kommen die Wurzeln der Gospels und Spirituals vokal und instrumental authentisch zum Ausdruck. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten für ein Partnerschaftsprojekt in Kenia.

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 30. Dezember, Di, Do, Fr 12-18 Uhr; Mi 10-18 Uhr; Sa 10-13 Uhr Ausstellung - "Facetten" Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

Bis 08. Januar, Mi - So, 11 - 18 Uhr BILDERREICH - Die Kunstaussstellung der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen Museum

bis 8. Januar Mi - So, 11 - 18 Uhr "O Tannenbaum - Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hochehrt!" Museum 07243 101-273

Veranstaltungen:

Bis 28. Dezember, 11 - 21 Uhr 30. Ettlinger Sternlesmarkt Festlicher. Feiner. Sternenschön.

Freitag, 16. Dezember, 15 - 17 Uhr Weihnachtswerkstatt Für Kinder ab 8 Jahren. 8 € Anmeldung erforderlich Telefon: 07243 101-273 Museum

Samstag, 17. Dezember, 10:30 - 11:30 Uhr Treff am Samstag Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

14 - 18 Uhr **Lebendige Krippe** neben der Martinskirche an der Alb, umrahmt von der evangelischen Kirchengemeinde, die Andachten hält und Gedichte und Geschichten aus der Weihnachtszeit vorträgt.

Weiterer Termin: 18. Dezember
15 Uhr **Peterchens Mondfahrt** Kindermusical

Preise VVK: 10 €/ 7 € Karten Stadtinformation 07243 101-333, und unter www.reservix.de Stadthalle

18 Uhr **Weihnachtskonzert** Big Band der Musikschule Leitung: Rolf Hille Musikschule Saal der Musikschule

Sonntag, 18. Dezember, 11 - 15 Uhr Hot Jazz Revival Band Frühschoppen im Vogel Hausbräu
15 Uhr **Der Wolf und die sieben Geißlein** Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre

Karten Stadtinformation 07243 101-333
Preis: 6 €/ 4 € (erm.) kleine bühne ettlingen Schleinkofer-/Ecke Goethestraße
17 Uhr **Podium junger Solisten** Musikschule Saal der Musikschule

17 Uhr **Benefizkonzert "Ich stehe an deiner Krippe hier"** Advents- und Weihnachtsmusik vom Barock bis Romantik
Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit wird gebeten. Förderverein Hospiz Ettlingen kath. Kirche St. Dionysius Ettlingenweier

18:30 Uhr **Virga Jesse - Chor und Orgel zur Adventszeit** Eintritt frei, Spenden erbeten

Vokalensemble Herz Jesu Herz-Jesu-Kirche

19 Uhr **Harold und Maude** von Colin Higgins ** Benefizveranstaltung zugunsten der Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen / Caritas Ettlingen
Karten Stadtinformation 07243 101-333
Preis: 15 €/ 12 € (erm.) kleine bühne ettlingen Schleinkofer-/Ecke Goethestraße

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Sternlesmarkt Bühnenprogramm

Freitag, 16. Dezember

16 Uhr: Geschichte: „Der kleine Stern und das Weihnachtswunder“ – gelesen von Petra Roth

17-17.25 Uhr: 4a + GS-Förderklasse der Pestalozzischule

Samstag, 17. Dezember

12-12.30 Uhr: Internationale Weihnachtslieder der Hans-Thoma Schule Spessart

13-14.30 Uhr: root5

17-17.30 Uhr: Weihnachtliche Musikstücke des MV Ettlingenweier

18-18.45 Uhr: Seemännische und traditionelle Weihnachtslieder der Marinekameradschaft

Sonntag, 18. Dezember

12-14 Uhr: Jazz – Swing – Bossa Nova – Agua Nova

17 Uhr: Andacht „Der Stern von Bethlehem“ – gelesen von Dekan Dr. Martin Reppenhausen (bei der Lebendigen Krippe)

18.30-20.30 Uhr: Inkognito – Rock and more

Montag, 19. Dezember

16 – 17 Uhr: Aufführung des Literaturkurses des Eichendorff-Gymnasium

19.15-20 Uhr: Afrocaribische Rhythmen mit Los Tambores

Dienstag, 20. Dezember

17 Uhr: Geschichte: „Peter, der winzige Stern“ – gelesen von Elmedina Kunushefci und Katharina Mai

19-20 Uhr: Weihnachtliches Choralblasen, Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen

Mittwoch, 21. Dezember

13-13.45 Uhr: Platzkonzert der Big-Band des Eichendorff Gymnasiums Ettlingen

19-19.45 Uhr: Weihnachtslieder mit dem Musikverein Oberweier

Donnerstag, 22. Dezember

17 Uhr: Geschichte: „Der kleine Stern“ – gelesen Samantha Weingärtner

20-20.45 Uhr: Jazzchor Ettlingen

Sternschnuppen-Hütten

Sternschnuppen-Hütte 1

bis **Fr., 16. Dezember**

Selbst gedrehte Glasperlen – Carmen Tafferner

Sa., 17. Dezember

Genähtes für Klein und Groß – Kerstin Schönewerk und Tatjana Krämer

So., 18. Dezember

Nützliches und Dekoratives aus Polymer Clay – Christa Räuber, RäuberArt

Mo., 19. – Di., 20. Dezember

Selbstgenähte Taschen – Andrea Milch und Sina Steffens

Sternschnuppen-Hütte 2

Fr., 16. Dezember

Handarbeiten (Socken, Schals, Tücher, Topflappen) – Ursula Breuer

Sa., 17. – So., 18. Dezember

Marmelade, Weihnachtsartikel aus Holz, Plätzchen – Rotary Club Karlsruhe Albtal

Mo., 19. Dezember

Puppenbekleidung, Kinderbekleidung, Kinderaccessoires, Papeterie – Angelika Kraft und Helga Altmaier

Di., 20. – Mi., 21. Dezember

Selbstgenähtes, Bastelarbeiten und Holzkerzen – Nina Reitze

Sternschnuppen-Hütte 3

bis **Fr., 16. Dezember**

Kreuzsticharbeiten, Näharbeiten, bemalte Wolltaschen – Irene Günter

Sa., 17. Dezember

Schönes aus Stoff (Babymützen, Wickeltaschen ...), Schönes aus Beton (Windlichter, Sterne ...) – Anna Treins/Frieda & Fred und Jana Siebrecht

So., 18. Dezember

Schönes aus Stoff (Babymützen, Wickeltaschen, Baby-/ Kleinkinderklamotten, Lätzchen, Loops) – Anna Treins/Frieda & Fred

Mo., 19. – Di., 20. Dezember

Capes, Stirnbänder und Schals – Hannelore Lorenz

Mi., 21. – Sa., 24. Dezember

Kunsth Handwerk aus Burkina Faso – Solidarität Ettlingen Fada N'Gourma

Sternschnuppen-Hütte 4

Fr., 16. – So., 18. Dezember

Glasbläserei – Daniela Einhardt, Glasbläserei Glashalm

Mo., 19. – Di., 20. Dezember

Stofftiere und Stofftaschen – Gabriele Wahl

Mi., 21. – Do., 22. Dezember

Wohnaccessoires aus Holz – efbe Möbelart

Sternschnuppen-Hütte 5

So., 18. Dezember

Selbstgenähte Taschen, Beutel, Schals und Accessoires – Rosa Meßmer und Simone Berger

Mo., 19. – Di., 20. Dezember

Recyclingprodukte und mehr – Marion Sassenhagen

Mi., 21. – Fr., 23. Dezember

Deussl Design Schmuck & -Couture mit Swarovskis und Magnetix – Ute Seiter

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

Offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133